

Frau Oberbürgermeisterin
Barbara Rinke
Postfach 10 06 63
99734 Nordhausen

Bezug:

Schreiben des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadt Nordhausen
vom 09.05.2007
Aktenzeichen 32.2.0910 05.3/07
Angebot für eine Erd bzw. Feuerbestattung durch die Ordnungsbehörde
Sachbearbeiterin: Frau Dohle
Gespräch mit Herrn Jendricke am 18.9.2007
Gespräch mit Herrn Wengler am 8.11.2007

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Rinke!

Vor 3 Jahren ist o. g. Ausschreibung mit exakt gleichem Wortlaut schon einmal an mich gerichtet worden. Damals schilderte ich Ihnen ausführlich und schriftlich meine Bedenken. Herr Bürgermeister Wahlbuhl, den Sie mit der Angelegenheit betrauten, zeigte sich nicht nur entsetzt über das Vorgehen der Ordnungsbehörde, sondern er nahm die Ausschreibung zurück und entschuldigte sich bei mir für dieses Vorgehen. Nun liegt mir diese Ausschreibung wieder auf dem Tisch und heute scheint niemand darüber entsetzt außer mir. Dies zumindest ergaben die Gespräche, die ich diesbezüglich sowohl mit Herrn Bürgermeister Jendricke als auch mit Herrn Wengler führte.

Mit Hilfe dieser Ausschreibung und nach Auskunft von Herrn Wengler wird einzig und allein der „wirtschaftlichste Anbieter“ gesucht. Hier wird hinsichtlich der Qualität beispielsweise des Talars oder der Deckengarnitur nicht die geringste Vorgabe gemacht. Aber auch so wichtige Gesichtspunkte wie der menschenwürdige Umgang und die Pietät werden komplett außer Acht gelassen. Demnach wäre es durchaus denkbar, Sargausschlag, Talar und Deckengarnitur aus minderwertigem Papier statt aus Baumwolle zu nehmen. Auch wäre ein sogenannter Pappsarg nicht ausgeschlossen. Mit dieser Ausschreibung öffnen Sie der Entsorgungsmentalität Tor und Tür.

Wie sagt Perikles so treffend: *Die Kultur eines Volkes wird auch danach beurteilt, wie es seine Verstorbenen bestattet.* Auch die Stadt Nordhausen wird sich hieran messen müssen, nach Umsetzung dieser Ausschreibung zukünftig sicherlich mehr denn je.

Da ich auch bei solch angeordneten Bestattungen immer dem obersten Grundsatz von der Würde des Menschen und der Würde des Verstorbenen und dem daraus sich ergebenden liebe- und würdevollen Umgang mit dem verstorbenen Menschen treu bleiben werde, weigere ich mich, Ihnen ein sogenanntes Billigangebot zu unterbreiten. Insbesondere die hygienische Versorgung, das würdevolle Einbetten und die Kleidung für den Verstorbenen werde ich niemals unter einen gewissen Standard absenken.



Bestattungshaus
HÖFER

Inhaber: P. Tobias Titulaer

Nordhausen,
den 13. November 2007

Käthe-Kollwitz-Straße 8
99734 Nordhausen
Ruf.: 0 36 31-98 33 20
Fax.: 0 36 31-98 25 41

email
info@hoefer-bestattungen.de

Internet
www.hoefer-bestattungen.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Nordhausen
BLZ: 820 540 52
Konto Nr.: 38 009 348

St.-Nr.: 159/281/06672

Deshalb teile ich Ihnen mit, dass ich mich an der Ausschreibung so nicht beteiligen werde. Dieses könnte und wollte ich mit meiner Berufsethik als Bestatter und als Priester nicht vereinbaren. Meinem Gewissen verpflichtet mache ich mich nicht zu einem Spielball kommunalen Sparwahns, der letzten Endes keiner ist.

Wenn es um die Menschen und damit hier auch um die Würde des Menschen einer Gemeinde geht, dann kann und darf man nicht die gleiche Vorgehensweise an den Tag legen wie bei der Vergabe von bspw. Malerarbeiten oder der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und selbst hier werden wenigstens bezüglich der verwendeten Materialien Vorgaben gemacht.

Ferner hat die Vergangenheit vielfach gezeigt, dass Verstorbene, die keine bestattungspflichtigen Angehörigen haben und deren Bestattung somit durch die Ordnungsbehörde angeordnet werden muss, sehr wohl in einer Beziehung zu Freunden, Nachbarn und Bekannten lebten. Für diese Menschen haben wir bisher immer eine Möglichkeit gefunden, in unseren Räumen in einem angemessenen Rahmen Abschied zu nehmen. Das wird auch weiterhin so bleiben.

Wie ich in o. g. Gesprächen schon deutlich betonte, stehe ich Ihnen und damit der Stadt Nordhausen zusammen mit meinen MitarbeiterInnen selbstverständlich in gewohnter und bewährter Weise mit unserem Wissen und mit all unseren Leistungen jederzeit zur Verfügung.

Ich hoffe und wünsche mir, dass wir gemeinsam nach einer guten, menschenwürdigen und kostengünstigen Lösung für die Stadt Nordhausen suchen werden und auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit im Sinne und zum Wohle der Menschen in Nordhausen führen.

Mit freundlichen Grüßen

Pater Tobias Titulaer OSB

Verteiler: Bürgermeister Matthias Jendricke
Leiter des Ordnungsamtes Holger Wengler
Sachbearbeiterin im Ordnungsamt Maria Dohle

Fraktionsvorsitzender der CDU Norbert Klodt
Fraktionsvorsitzender der SPD Andreas Wieninger
Fraktionsvorsitzende Die Linke Barbara Schenke
Sprecher der FDP im Stadtrat Claus-Peter Roßberg



Bestattungshaus

HÖFER

Inhaber: P. Tobias Titulaer